

*Energetische
Mischungen*
nach Richter

*Nieren-, Blasen-,
Unterleibsregion BOX*



*„Feuer, Luft, Wasser, Erde sind im Menschen, aus ihnen besteht er.
Vom Feuer hat er die Wärme, Atem von der Luft,
vom Wasser Blut und von der Erde das Fleisch;
in gleicher Weise auch vom Feuer die Sehkraft, von der Luft das Gehör,
vom Wasser die Bewegung, von der Erde das Aufrechtgehen.“ — Hildegard von Bingen*

Einleitung

Wasser, die am häufigsten vorkommende Substanz auf Erden, ist auch das wichtigste Element, welches unserer Aufmerksamkeit bedarf.

Der Urogenitaltrakt als wichtigste Instanz und universelles Werkzeug der Klärung und Entgiftung, für alles, was in uns und um uns herum lebt, webt und gedeiht.

Gut, wenn wir es gezielt pflegen und reinigen.

Unsere Nieren sind nicht nur Filterstationen, sondern sie reinigen uns vom kleinsten Partikel bis zum grösseren Bakterium, alles, was im flüssigen Bereich unseres Körpers da nicht hineingehört. Die Blase ist das Auffangbecken. Aber die Schleimhaut ist auch unser Spiegel für die Fähigkeit, Grenzen zu ziehen für alles, was entzündliche Tendenzen auslösen könnte. Sie reguliert die Temperatur des Körpers durch Signalsetzung und ist Regulation der hormonellen Balance.

Die Psyche und das Unterbewusstsein regulieren mit in diesem hochkomplexen System. Ist etwas aus der Balance geraten, so wirkt sich das auf den gesamten Urogenitaltrakt aus. Das Wasserelement, zu dem diese Region gehört, ist für den gesamten Körper wichtig. Deshalb schleichen sich oft unbemerkt in diese Region des Beckens Störungen der vielfältigsten Art ein.

Mit diesem komplexen System können wir durch die Behandlung von Montag bis Sonntag über einige Monate sanft und wirksam unsere Gesundheit zurückerobern.

Die feinstofflichen Komplexmittel aus dem Schatz der Natur haben sich seit über 30 Jahren in der Praxis bewährt. Besonders mit diesem gut aufeinander abgestimmten Therapieprogramm beugen wir chronische und akuten Belastungen vor.

Einnahme- u. Dosierungsvorschlag:

Die Einnahme erfolgt montags bis sonntags, morgens und abends, jeweils mit vier kräftigen Sprühstößen in den Mund (mit Wasser hinterher). Bitte diese vorgeschlagene Reihenfolge einhalten.

Anwendung

10 -12 Wochen durchgängig eine Box angewendet, bis die Fläschchen geleert worden sind.

Nr. 1, Montag

Sofortige Hilfe zur Beckenbodenorganstärkung

Verspannungen, Fehlstellungen und Senkungen der Gewebe und Organzonen belasten oft über lange Zeit die untere Region der Wirbelsäule und des Beckenbodens. Die arterielle Versorgung und die venöse Drainage werden so unbemerkt verändert oder sogar in manchen Teilgebieten eingeschränkt. Durch nervöse Belastungen und Stress verändert sich der gesamte Spannung- und Entspannungsbereich des Beckens.

Diese feinstoffliche Mischung reguliert und entspannt die Faszien, die Muskulatur und die natürliche Statik des Beckenbodens. Die Durchblutung im gesamten Bindegewebe wird gestärkt und es findet eine natürliche sanfte Lymphdrainage statt.

Nr. 2, Dienstag

Sofortige Hilfe im Blut-Lymphorganbereich

Unser Blut ist auch unser Leben. Die Flüssigkeit, von der unsere Gesundheit abhängt, ist in ihrer Zusammensetzung hoch komplex. Nicht nur die Konsistenz, sondern auch alle kleinen und kleinsten, winzigen Teile spielen zusammen ein hochkompliziertes Spiel.

Wo es fließt, da ist das Leben. Wo es stagniert, da ist Krankheit und Sterben, was sich im Zerfall von allem Guten und Gesunden ausdrücken muss. Zum Beispiel eine Foto-Aufnahme über die Dunkelfeldmikroskopie des lebenden Blutes des Patienten in tausendfacher Vergrößerung zeigt, wie es um die Gesundheit des Blutes steht. Die toxischen (giftigen) Stoffe, sogenannte Homotoxine, gibt es besonders heutzutage vermehrt im Blut. Diese Toxine wirken pilzfördernd, bakterienfreundlich und bringen Viren dazu, bei uns im Körper ihr Unwesen zu treiben. Unser Abwehrsystem läuft meistens auf Hochtouren, um sich von diesen Stoffen und ihren negativen Reaktionen untereinander zu befreien. Doch auch dieses System stösst oft an seinen Grenzen oder ist einfach erschöpft, wie es das allgemeine Ansteigen der allergischen Symptomenkomplexe und Krebs sowie das Ansteigen von Herz- und Kreislauferkrankungen deutlich zeigt.

Denn wenn die toxischen Stoffe in das Bindegewebe abgelagert werden, ist der Weg geebnet für eine Veränderung unserer Organsysteme und dem Bindegewebe. Schleichend verändert sich unsere Gesundheit und verliert ihre regulative Fähigkeit zum Guten hin. Nicht immer reagieren wir gleich, der eine bemerkt es früher, der andere später. Aber je schneller wir verstehen, dass Prophylaxe notwendig ist, umso besser ist es für unsere gesamte gesundheitliche Entwicklung und die Art wie wir leben. Stagnation im Fliessgleichgewicht wirkt sich auf unsere Emotionen und auf unsere Persönlichkeit aus, denn Körper, Geist und Seele gehören zusammen. Gerade mit der Homöopathie kann man deshalb wirksam eingreifen, um eine schleichende Verschlackung gezielt und sanft, aber effektiv zu verhindern. Der Fluss bringt immer die Kraft der Bewegung mit sich. Die Bewegung bringt alles, selbst das Innere der Zellen, in Vibration. Vibration regelt sich und wirkt in harmonischen Mustern. Harmonie und Klarheit stellt sich ein. Alles wandelt sich und findet den richtigen Ton.

Homöopathie wirkt durch Vibration. Es werden keine neuen Stoffe (chemischen Stoffe) in den Organismus eingesetzt, sondern Homöopathie wirkt nur durch die sanfte Kraft auf die Orte in

unserem Körper, die sich ohne Zwang zum Guten verändern wollen. Deshalb geschieht alles auf harmonische Weise und jede Zelle, jedes Organ im ganzen System wird davon belichtet, da sich Verhärtungen und Grenzen lösen.

Nr. 3, Mittwoch

Sofortige Hilfe bei Schwächen des gesamten Wasserelementes

Das Element Wasser ist in der chinesischen Medizin von grosser Bedeutung nicht nur für die Funktion der Nieren und der Blase, sondern auch für die Gebärmutter mit den Eierstöcken bei der Frau. Beim Mann wirkt die Regulation und Verjüngung auf die gesamte Urogenitalregion und die Prostata. Das Wasserelement zu stärken verbessert die emotionale Lage der Psyche und entgiftet das Urogenitalsystem nachhaltig und sanft. Die Herzregion reagiert immer entspannend und beeinflusst den Blutdruck positiv regulierend und zeltverjüngend.

Nr. 4, Donnerstag

Sofortige Hilfe zur Nierenfunktionsstärkung

Das Nierenorgan ist nach herkömmlichem Verständnis ein paarig angelegtes Organ. Wir Menschen haben damit zwei Nieren. Doch so einfach ist es eben doch nicht, wenn wir uns über die Funktion der Nieren bewusst werden wollen. Die Gesamtheit des Wasserorganismus untersteht dem Ätherelement und dessen Zentralorgan ist die Leber. Die Leberfunktion als Zentrale des Wasserorganismus spielt eine wesentliche Rolle in der Aufnahme und Speicherung des Wassers. Der Übergang in das Blut und die Ausscheidung liegt der Nierenfunktion zugrunde. Dies untersteht dem Astralleib (Rudolf Steiner-Anthroposophische Medizin). Die Niere als Organ hat eine den gesamten Organismus durchdringenden Funktion.

Physikalisch-chemisch ist folgendes interessant: Im Laufe von 24 Stunden passieren etwa 1800 Liter Blut die Nieren (1300ml/min). Der Sauerstoffverbrauch ist sehr gross, etwa siebenmal so gross wie der des Skelettmuskels. Er steht an der Spitze aller Organe überhaupt. Mit der Bedeutung der Nieren als Wärmeorganfunktion hängt die ungeheuer grosse Empfindlichkeit gegen äussere Kälteeinflüsse zusammen. Kälte und Wärme sind auch durch Wetter und Klima im ständigen Einfluss auf die Nierenorganfunktion. Die Nierenorganfunktion beeinflusst unser Lymphsystem und damit auch besonders das Immunsystem. Die Nierensekretion ist bei Erhöhung des Blutdrucks steigend. Hier zeigt sich deutlich der enge Zusammenhang mit dem Blutgefässsystem.

Nach der anthroposophischen Ansicht dient die „höhere Nierenfunktion“ dazu, die Stoffe und den Organismus mit Empfindungsfähigkeit zu durchweben. Die Niere im Zusammenarbeit mit der Leber ist auch am Stoffwechsel, z.B. dem Cholesterinstoffwechsel, dem Vitamin D etc. beteiligt. Auch die Sauerstoffdurchflutung über den Lungenbereich ist sehr wichtig.

Es kommt bei der Niere in erster Linie nicht auf die Wasserausscheidung an, sondern auf die Ausscheidung harnpflichtiger Stickstoffanteile, die durch die Abbautätigkeit des Astralleibes kommen. Rudolf Steiner: Der Urin ist die „Mumie des Astralleibes“. Die Gemütslage beeinflusst auch immer die Nierenfunktion.

Nr. 5, Freitag

Sofortige Hilfe bei der komplexen Silizium-Regulation für das Bindegewebe

Die Ausscheidung von harnpflichtigen Stoffen ist für den Körper lebenswichtig. Dadurch bleibt die Säure-Basenregulation im Gleichgewicht und es lagern sich keine eigentlich harnpflichtigen Stoffe in den kleinsten Filteranlagen der Nieren an. So wird auch die Gefäßwandbelastung durch Ablagerungen verschont. Das Stützgewebe des gesamten Urogenitalbereiches bleibt elastisch und funktioniert flexibel auf die verschiedenen Einflüsse im Wasserhaushalt. Der Siliziumkomplex verhilft nicht nur zur Regulation, sondern auch zur Reparatur der komplexen Zellfunktionsregularien im Urogenitalbereich.

Nr. 6, Samstag

Sofortige Hilfe bei der Blasenorganstärkung

Das Blasenorgan ist nach herkömmlichem Verständnis ein Auffangbecken für den Harn. In diesem Auffangbecken verweilt der Harn so lange, bis die beinhalten Flüssigkeit durch vermehrten Druck einen bestimmten Reiz auslöst, um den Druck, der durch Füllung entsteht, auf natürliche Weise zu entlasten. Leere und Fülle wechseln sich in harmonischer Weise ab und wenn in diesem Sinne die Blase als Werkzeug eines Auffangbeckens verstanden werden kann, ist es auch zu verstehen, dass der Wasserhaushalt des Körpers mit diesem abwechselnden Zustand von Leere und Fülle auf das Allerengste verbunden ist.

Evolutionsgeschichtlich hat die Blase besonders beim männlichen Wesen deutlich eine zusätzliche bedeutungsvolle Aufgabe, nämlich durch Absetzen des Harns einen bestimmten Duft zu verbreiten, um das Revier in den Grenzbereichen zu markieren. Bei den weiblichen Wesen ist auch der Einfluss der Hormone, welche im Restharn abgesondert werden, von Bedeutung. So hat also die Evolution immer schon nicht nur eine Sache zu entwickeln; alles hängt sehr komplex miteinander zusammen. So ist die Blase als Organ nicht nur besonders wärme- bzw. kälteempfindlich, sondern der reibungslose Verlauf zwischen Entleeren und erneut Füllen hängt auch mit dem Kreislauf und der Psyche sowie mit dem Wechselspiel der Emotionen zusammen.

Stress, Verspannungen im Beckenboden, Senkungen und Existenzangst sowie Revierprobleme im weitesten Sinne haben alle einen Einfluss auf den Blasenbereich. Sie können chronische Erkrankungen im Blasenkörper und in den Harnleitern auslösen. Das wirksamste Schwächungsmittel ist ANGST oder diverse Ängstlichkeiten, die manchmal schon tief in der Kindheit geprägt werden. In der Blase passiert es, dass lebendiges Material endgültig in totes Material übergeht (ähnlich wie in der Gallenblase). Dieser Vorgang untersteht dem saturnischen Bereich und hat etwas Tiefgreifendes mit Begrenzung und Befreiung zu tun. Die Blase ist wie alle Organe im funktionalen Verbund zu sehen. Sie hängt sehr tief mit dem ganzen Nierengeschehen zusammen und bildet mit diesem und dem Genitalapparat eine Funktionseinheit, dem sogenannten urogenitalen Bereich.

Nr. 7, Sonntag

Sofortige Hilfe bei der komplexen Ferrum-Regulation für die Durchblutung und den Körper-Kreislauf

Die Durchblutung der Nieren und die Zirkulation im Beckenbereich hängt von einem gesunden Eisenfunktionshaushalt ab. Besonders bei Stress und Erschöpfung wirkt sich die Störung im Eisenhaushalt negativ auf die Gesundheit aus. Chronische Störungen in der Durchblutung, auch nur in bestimmten Abschnitten im Beckenbereich, können zu unterschwelligen Krankheitsbelastungen führen. Das Stützgewebe ist davon abhängig, dass die Durchblutung im arteriellen sowie im venösen Bereich der Unterleibsregion optimal funktioniert. Die Eisenfunktion reguliert und stärkt die Gewebe- und Bindegewebsbereiche in den Bändern und Faszien sowie in der Muskulatur des Beckenbodens.

"Auf der ganzen Welt gibt es nichts Weicheres und Schwächeres als das Wasser. Und doch in der Art, wie es dem Harten zusetzt, kommt nichts ihm gleich. (...) Dass Schwaches das Starke besiegt und Weiches das Harte besiegt, weiß jedermann auf Erden." - (Laotse, um 600 v. Chr., Tao te king)

Vielleicht findet im Wasserelement der grösste Kampf statt.

Es beeinflusst unsere Existenz und den Kampf um Reinheit und Leben.

Es wirkt auf unsere Gefühle und all unsere Hormone, auf Abneigung und Vorlieben unserer gesamten Existenz.

Es wirkt regulierend und hilfreich im gesamten STOFFWECHSEL, und das WORT sagt schon alles.

Es regiert unser Herz und die Liebe.

Es beeinflusst das Denken, das Bewusstsein und den Leiter die gerichtete Vernunft.

Es wirkt auf das Tor zur höheren Dimension, dort wo sich alles klärend auswirkt und Wahrheit zuhause ist.

Es scheidet und bindet durch Tod und Wiedererwachen.

ÜBERWINDUNG IST NICHT NUR EIN WORT. Es setzt den Geist der Wahrheit voraus; auf ihn stützen sich alle, von den Kleinsten bis zu den Grössten im Universum.

Weitere Informationen, auch zu weiteren Kuren nach Richter finden Sie auf der Homepage www.praxisrichter.com unter: **Mittel nach Richter**, u. a. Lernhilfe für Kinder und Jugendliche - Box mit Therapieprogramm.

Buch von Doris Richter: Feinstoffliche Medizin www.joyedition.ch

Bei allen Mitteln und Komplexmitteln nach Richter handelt es sich bei den energetischen Mischungen (unter anderem auch mit Baum-Essenzen) nach Richter um Nahrungsergänzungsmittel.

In jedem Mittel befindet sich eine Auswahl klassischer, feinstofflicher Mittel aus dem Schatz der Natur. Die Zusammensetzung wurde von uns entwickelt.

Jedes hier aufgeführte Komplexmittel/Nahrungsergänzungsmittel nach Richter besitzt

Urheberrecht und Copyright 2022 Doris Richter

Die Behandlung mit Komplexmitteln ersetzt in keinem Falle den Arzt bei gesundheitlichen Störungen.

